

Nachwuchs im Insektarium des Museums für Naturkunde

Am 7.3. sind im Ausstellungsbereich des Insektariums ca. 50 kleine Gottesanbeterinnen einer besonders faszinierenden Art - der Orchideenmantis (*Hymenopus coronatus*) – aus ihrem Kokon geschlüpft.



Die leuchtend schwarzroten Tierchen sind nur knapp einen Zentimeter groß, aber schon richtige Räuber. Anfangs fangen sie geschickt Obstfliegen, später dann werden sie mit größeren Insekten gefüttert. Nach der ersten Häutung verwandeln sie sich in weißrosa Larven.

Die Mutter, die bisher in diesem Terrarium zu bewundern war, musste heraus genommen werden, da sie die Kleinen vermutlich als Leckerbissen betrachten würde.

Ursprünglich sind diese Insekten im ostasiatischen Regenwald zwischen Blättern und Blüten zu Hause. Bei Terrarianern sind diese attraktiven Tiere ausgesprochen beliebt.

Die Weibchen haben eine Lebenserwartung von 6 bis 9 Monaten, die deutlich kleineren Männchen leben nur 2 bis 3 Monate – sofern sie nicht bei der Paarung schon eher gefressen werden.

Ihre Fragen beantwortet die Leiterin des Insektariums, Marion Meixner.

Telefon 0371-488 4558

Email: meixner@naturkunde-chemnitz.de

Druckfähige und genehmigungsfreie Fotos stehen auf Anforderung zur Verfügung.

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann
Leiter Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing
DASTietz
Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz
Tel. 0371-488 4352
bochmann@dastietz.de